Corn Suvretta (3072 m) - Piz Surgonda

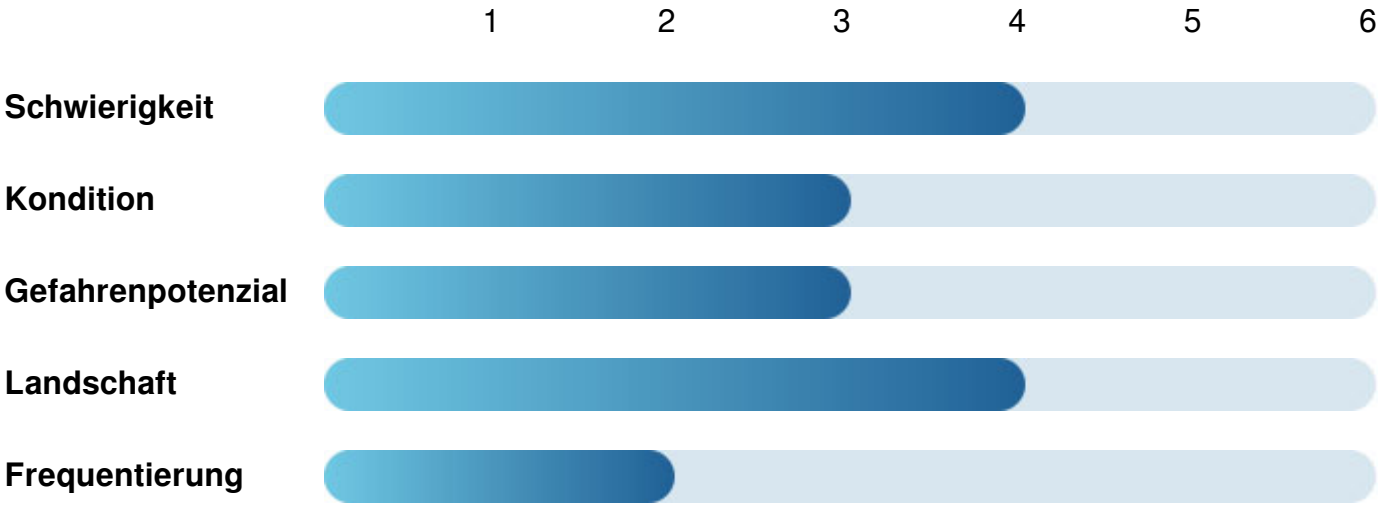
Skitour | Albula Alpen

900 Hm | Aufstieg 02:45 Std. | Schwierigkeit (4 von 6)



Zwei südseitige Touren mit steilem Gipfelhang. Schon früh im Jahr ist auf diesen Sonnenhängen mit gutem Firn zu rechnen. Sichere Skitechnik im Aufstieg und bei der Abfahrt sind erforderlich, ansonsten ohne Schwierigkeiten.

© Tourentipp.com 2026



Anfahrt: Von Norden: über den Fernpass, Imst, Richtung Landeck/Reschenpass, bei der Ausfahrt Reschenpass/St. Moritz durch den neuen Tunnel und über Martina ins Engadin. Bei Zernez Richtung St. Moritz. Bei Samedan Richtung St. Moritz, weiter nach Silvaplana und beim Rondell rechts abbiegen zum Julierpass, bis 2 km vorder Paßhöhe.

Ausgangspunkt: Alp Güglia (2196m), 2 km vor der Paßhöhe, am Beginn der Valletta dal Güglia (meist geräumte Parkbucht vorhanden)

Route: Auf der rechten Bachseite folgt man dem Güglia-Tal hinein bis auf eine Höhe von ca. 2700 Meter und achte dabei etwas auf Lawinen aus der Flanke des Piz Julier (Güglia). Um auf das Corn Suvretta zu kommen, zweigt man ungefähr bei der erwähnte Höhe nach rechts, also nach Osten, ab und dreht auf den ziemlich steilen Südhang zu. Über diesen, am Ende richtig steil, bis zum Gipfel.

Anfahrt: wie Aufstieg; wer unabhängig vom Auto ist, kann vom Surgonda auch durch das Agnel-Tal abfahren und erreicht so die Paßstraße bei La Veduta.

Alternative: Die Tour läßt sich außerdem gut mit dem benachbarten Piz Surgonda (3197m) verbinden. Bis zum erwähnten Punkt auf ca. 2700 Meter gleichen sich die Anstiegswege nämlich. Hier wendet man sich jedoch nach Westen und steigt durch etwas unübersichtliches Muldengelände (Margun) und über einen steilen Südosthang zum Vorgipfel (3160m) auf. Über den Grat zum höchsten Punkt.

Charakter: Die Orientierung bei der Tour auf das Corn Suvretta ist einfach. Talanstieg, sowie -abfahrt sind nie langweilig und der Gipfelhang ist steil und erfordert sogar eine gewisse Sicherheit auf Ski. Dies gilt für Aufstieg und Abfahrt. Durch die südseitige Lage findet man hier früher als an anders exponierten Hängen eine gesetzte Schneedecke, was die Lawinengefahr auf dem steilen Hang etwas mindert. Auch ist hier schon relativ früh im Jahr guter Firn anzutreffen. Harscheisen sollte man für diesen Hang jedoch zumindest dabei haben.

Lawinengefahr: mittel

Exposition: Süd

Aufstiegszeit: 2,5 bis 3 Stunden für Corn Suvretta; 3 Stunden für den Piz Surgonda (jeweils vom

© Tourentipp.com 2026

Ausgangspunkt gerechnet)

Tourdaten: 900 Höhenmeter

Jahreszeit: Januar bis Mai

Stützpunkt: keiner

Karte: Landeskarte der Schweiz „Oberengadin“, 5013, 1:50.000.

Autor: Bernhard Ziegler

© Tourentipp.com 2026